

Programm

Symposium Demokratie und Begabung
zur Verabschiedung des Präsidenten
der Studienstiftung des deutschen Volkes



Studienstiftung
des deutschen Volkes

30. September 2011
Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Leibniz-Saal, Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin

Gerhard Roth



Gerhard Roth wurde 1942 in Marburg geboren und ist heute einer der führenden Neurobiologen in Deutschland.

Als Stipendiat der Studienstiftung studierte er zunächst Philosophie, Germanistik und Musikwissenschaft an den Universitäten Rom und Münster, wo er 1969 im Fach Philosophie promovierte. Ebenfalls als Studienstiftler studierte er danach Biologie und schloss 1974 mit einer Promotion im Fach Zoologie ab. Seit 1976 ist Gerhard Roth Professor für Verhaltensphysiologie und Entwicklungsneurobiologie an der Universität Bremen. Von 1989 bis 2008 war er Direktor am Institut für Hirnforschung der Universität Bremen und von 1997 bis 2008 Gründungsrektor des Hanse-Wissenschaftskollegs in Delmenhorst.

Für die Studienstiftung hat sich Gerhard Roth regelmäßig als Dozent bei Sommerakademien und Wissenschaftlichen Kollegs engagiert; die Förderung junger Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler bedeutet ihm viel. Seine Amtszeit als Präsident der Studienstiftung (seit 2003) endet im Dezember 2011.

Programm

10:00 Begrüßung und Einführung

Dr. Gerhard Teufel

Generalsekretär der Studienstiftung des deutschen Volkes

Cornelia Quennet-Thielen

Staatssekretärin im Bundesministerium für Bildung und Forschung

Anja Würzburg

Moderatorin

10:30 Begabung und Begabungsdiagnostik

Professor Dr. Aljoscha Neubauer

Differentielle Psychologie, Universität Graz

„Hochbegabung und Kreativität aus Sicht der Neurowissenschaften“

Professor Dr. Günter Trost

ITB Consulting GmbH, Bonn

„Was ist Begabung, und wie lässt sie sich erfassen?“

12:00 Mittagsimbiss

14:00 Begabung und Gesellschaft

Professor Dr. Jutta Allmendinger

Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung

„Nutzt die Gesellschaft ihre Begabungsressourcen? Fördert sie diese?“

Professor Dr. Claus Leggewie

Direktor des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen

„Futur Zwei. Was wir heute für morgen lernen sollten“

Professor Dr. Alexander Gallus

Historisches Institut, Universität Rostock

„Ganz gewöhnliche Studenten? Die Studienstiftler Meinhof, Ensslin, Mahler und die Eliteförderung der frühen Bundesrepublik“

16:30 Kaffee

17:00 Gesellschaft gestalten: Präsentationen von Stipendiaten

Kristoffer Tangri

„Sicherheitssektorreform und Friedenskonsolidierung in Timor Leste“

Mira Pouresmeili

„Kleine Schritte statt Heldentaten“

Jasper Bittner

„StadtIdeen. Die europäische Stadt und die Wissensgesellschaft“

Silvia Heredia Minthorne de Kläner

„BerlinerBildungsChancen“

18:00 Konzert: Igor Levit, Klavier

18:30 Schlusswort

Professor Dr. Dr. Gerhard Roth

Präsident der Studienstiftung des deutschen Volkes

anschließend Stehempfang

21:00 Ende der Veranstaltung

